

DO & CO Restaurants & Catering AG

**Quartalsbericht
1. Quartal 2009/2010**

Konzernlagebericht

Kennzahlen Glossar

Konzernabschluss

Konzernanhang



Konzernlagebericht 1. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

(1. April 2009 – 30. Juni 2009)

DO & CO in Zahlen

Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

Die Abkürzungen und Berechnungen der Kennzahlen werden im Kennzahlen Glossar erläutert.

		1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Umsatz	in m €	88,33	129,97	387,78	354,62
EBITDA	in m €	7,52	9,01	28,83	30,14
EBITDA-Marge	in %	8,5 %	6,9 %	7,4 %	8,5 %
EBIT	in m €	3,44	4,81	8,61	14,66
EBIT-Marge	in %	3,9 %	3,7 %	2,2 %	4,1 %
EGT	in m €	3,56	4,88	8,83	14,27
Konzernergebnis	in m €	1,86	2,51	2,08	6,41
MitarbeiterInnen		3.802	3.993	3.835	3.774
Eigenkapital ¹	in m €	78,52	76,99	75,45	72,61
Eigenkapital-Quote ¹	in %	45,5 %	38,5 %	45,6 %	41,1 %
Nettozinsverbindlichkeiten	in m €	-8,65	-13,63	0,07	-5,63
Net Gearing	in %	-11,0 %	-17,7 %	0,1 %	-7,8 %
Working Capital	in m €	11,93	17,84	9,91	24,96
Operativer Cash-Flow	in m €	12,19	16,56	24,66	26,88
Abschreibungen	in m €	-4,08	-4,19	-20,22	-15,48
Free Cash-Flow	in m €	8,86	10,52	0,75	18,89
ROS	in %	4,0 %	3,8 %	2,3 %	4,0 %
Capital Employed	in m €	82,77	82,09	88,98	88,21
ROCE	in %	2,9 %	3,4 %	5,8 %	9,6 %
ROE	in %	2,4 %	3,4 %	2,8 %	9,1 %

¹... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

Kennzahlen je Aktie

(Berechnung auf Basis gewichteter Aktienanzahl)

		1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
EBITDA je Aktie	in EUR	0,97	1,16	3,70	3,87
EBIT je Aktie ¹	in EUR	0,44	0,62	1,10	1,88
Gewinn je Aktie ¹	in EUR	0,24	0,32	0,27	0,82
buchmäßiges Eigenkapital ²	in EUR	10,11	9,88	9,69	9,31
Höchstkurs ³	in EUR	8,90	18,95	18,95	26,00
Tiefstkurs ³	in EUR	7,70	15,50	7,49	15,83
Kurs ultimo ³	in EUR	8,60	18,00	8,10	16,60
Aktienanzahl gewichtet ⁴	in TPie	7.769	7.795	7.790	7.795
Aktienanzahl ultimo	in TPie	7.763	7.795	7.779	7.795
Marktkapitalisierung ultimo	in m EUR	66,76	140,31	63,01	129,40

1 ... Bereinigt um Firmenwertabschreibung

2 ... Bereinigt um vorgesehene Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte

3 ... Schlusskurs

4 ... Bereinigt um die bis zum 30. Juni 2009 rückgekauften eigenen Aktien

Umsatz

Der Umsatz der DO & CO Gruppe ist im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/2010 im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um EUR -41,64 Mio von EUR 129,97 Mio auf EUR 88,33 Mio gesunken. Diese Reduktion ist im Wesentlichen auf die im ersten Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008 zurückzuführen.

Umsatz	Q1 2009/10 in Mio €	Q1 2008/09 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Airline Catering	61,39	63,00	-1,61	-2,6%
International Event Catering	11,95	50,66	-38,71	-76,4%
Restaurants, Lounges & Hotel	14,99	16,31	-1,32	-8,1%
Konzernumsatz	88,33	129,97	-41,64	-32,0%

Die Division Airline Catering blieb stabil und verzeichnete trotz schwieriger Marktbedingungen nur einen leichten Umsatzrückgang von -2,6 % auf EUR 61,39 Mio.

Der Umsatz im International Event Catering sank von EUR 50,66 Mio auf EUR 11,95 Mio. Diese Umsatzreduktion ist im Wesentlichen auf die Durchführung der EURO 2008 im ersten Quartal des Vorjahres zurückzuführen. Werden die EURO Umsätze des Vorjahres im Vergleich nicht berücksichtigt, so ist eine Umsatzsteigerung von 75 % zu berichten.

In der Division Restaurants, Lounges & Hotel liegt der Umsatz in der Höhe von EUR 14,99 Mio um -8,1 %, das sind EUR -1,32 Mio unter dem Vorjahr. Auch in dieser Division ist die Umsatzreduktion im Wesentlichen auf die EURO 2008 zurückzuführen.

Ergebnis

Das konsolidierte operative Betriebsergebnis (EBIT) der DO & CO Gruppe für das erste Quartal 2009/2010 beläuft sich auf EUR 3,44 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von EUR -1,38 Mio gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBITDA der Gruppe sank von EUR 9,01 Mio um EUR -1,49 Mio auf EUR 7,52 Mio.

Konzern	Q1 2009/10 in Mio €	Q1 2008/09 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	88,33	129,97	-41,64	-32,0%
EBITDA	7,52	9,01	-1,49	-16,5%
Abschreibungen	-4,08	-4,19	0,11	2,7%
EBIT	3,44	4,81	-1,38	-28,6%
EBITDA-Marge	8,5%	6,9%		
EBIT-Marge	3,9%	3,7%		
MitarbeiterInnen	3.802	3.993	-191	-4,8%

Die Veränderung bei Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die im ersten Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008 zurückzuführen.

Die Durchführung des EURO 2008 Projektes im ersten Quartal des Vorjahres resultierte in einem hohen Volumen an margenfreien Umsätzen mit von Dritten zugekaufter gastseitiger Infrastruktur und Dienstleistungen. Für einen aussagekräftigen Vergleich der Margen mit dem Vorjahr sind die margenfreien Umsätze herauszurechnen. Die so bereinigte EBIT Marge sank

im ersten Quartal von 4,4 % auf 3,9 %, die EBITDA Marge liegt bei 8,5 % im Vergleich zu 8,3 % im Vorjahr.

Auswirkung Sondereffekt margenfreie EURO-Umsätze	Q1 2009/10	Q1 2008/09
EBITDA-Marge korrigiert	8,5%	8,3%
EBIT-Marge korrigiert	3,9%	4,4%

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt per 30.6.2009 bei EUR 176,74 Mio und ist im Vergleich zum 31.3.2009 um EUR 7,38 Mio gestiegen. Ursache dieser Entwicklung ist ein saisonal bedingter Anstieg der kurzfristigen Bilanzpositionen. Die Eigenkapitalquote veränderte sich von 45,6 % zum 31.3.2009 auf 45,5 % zum 30.6.2009.

Cash Flow

Der Cash Flow gesamt in Höhe von EUR 2,84 Mio ist im ersten Quartal 2009/2010 höher als im ersten Quartal des Vorjahres (VJ: EUR 1,26 Mio). Der operative Cash Flow ist von EUR 16,56 Mio auf EUR 12,19 Mio gesunken. Dies ist zum einen durch ein niedrigeres Periodenergebnis bedingt, zum anderen war im ersten Quartal des Vorjahres der EURO 2008 Auftrag lieferantenseitig noch nicht vollständig abgerechnet. Der Cash Flow aus dem Investitionsbereich ist aufgrund geringerer Investitionstätigkeit niedriger als im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009. Der geringere Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren planmäßigen Rückführungen von Finanzverbindlichkeiten.

Investitionen

Die Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte liegen bei EUR 2,30 Mio. Als wichtigste Einzelpositionen sind Investments im Rahmen des Joint Ventures Turkish DO & CO, Umbau und Erweiterung des Standortes in Wien und die Erweiterung des Airline Catering Standortes in London zu nennen.

Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter sank im ersten Quartal gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres von 3.993 auf 3.802 Beschäftigte. Diese Veränderung ist einerseits durch das im ersten Quartal des Vorjahres durchgeführte Projekt EURO 2008, andererseits durch konzernweite Personalanpassungen aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage bedingt. Entgegen diesem Trend veränderte sich der Mitarbeiterstand in der Türkei, der aufgrund der Aufnahme zusätzlicher Dienstleitungen gestiegen ist.

Airline Catering

Passagiere der First, Business und Economy Class werden von 22 Gourmetküchen mit DO & CO Menüs kulinarisch versorgt. In New York, London, Frankfurt, Berlin, München, Mailand, Bratislava, Malta, Salzburg, Wien, Linz, Graz sowie an weiteren neun Standorten in der Türkei werden mehr als 60 Fluglinien mit DO & CO Produkten beliefert.

Zu den Kunden von DO & CO zählen namhafte Airlines wie die Austrian Airlines Group, Turkish Airlines, British Airways, Cathay Pacific, Emirates Airlines, Etihad Airways, Qatar Airways, Royal Air Maroc, South African Airways, KLM, Iberia, Air France sowie NIKI.

Airline Catering	Q1 2009/10 in Mio €	Q1 2008/09 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	61,39	63,00	-1,61	-2,6%
EBITDA	5,41	4,98	0,43	8,7%
Abschreibungen	-3,46	-3,12	-0,34	-10,8%
EBIT	1,95	1,86	0,09	5,0%
EBITDA-Marge	8,8%	7,9%		
EBIT-Marge	3,2%	2,9%		
Anteil am Konzernumsatz	69,5%	48,5%		

Die starken Umsatzrückgänge beim Hauptkunden im Airline Catering Österreich konnten durch die sehr gute Entwicklung der internationalen Standorte nahezu ausgeglichen werden. Insbesondere die Standorte in der Türkei entwickeln sich sehr gut. DO & CO hat in diesem Geschäftsfeld frühzeitig die veränderte Nachfragesituation erkannt und sich rasch an die Marktbedingungen angepasst.

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2009/2010 erzielte die Division Airline Catering einen Umsatz von EUR 61,39 Mio (VJ: EUR 63,00 Mio). Das EBITDA konnte durch ein sehr wirksames Kostenmanagement und die gute Auslastung an den internationalen Standorten von EUR 4,98 Mio um EUR 0,43 Mio auf EUR 5,41 Mio leicht gesteigert werden. Das entspricht einer EBITDA Marge von 8,8 % (VJ: 7,9 %). Das EBIT stieg von EUR 1,86 Mio um EUR 0,09 Mio auf EUR 1,95 Mio an. Die EBIT Marge liegt damit bei 3,2 % (VJ: 2,9 %).

International Event Catering

Die Veränderung bei Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr ist großteils durch die EURO 2008 bedingt.

Allgemein ist eine reservierte Ausgabebereitschaft sowohl bei Firmen, als auch bei Privatkunden festzustellen. Nichtsdestotrotz konnte DO & CO seine Marktposition verbessern, da Kunden in Zeiten eines schwierigen Marktumfeldes sehr gerne auf Marken mit klaren Inhalten zurückgreifen.

International Event Catering	Q1 2009/10 in Mio €	Q1 2008/09 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	11,95	50,66	-38,71	-76,4%
EBITDA	0,99	2,81	-1,82	-64,8%
Abschreibungen	-0,09	-0,49	0,40	81,8%
EBIT	0,90	2,32	-1,42	-61,2%
EBITDA-Marge	8,3%	5,6%		
EBIT-Marge	7,5%	4,6%		
Anteil am Konzernumsatz	13,5%	39,0%		

Im Bereich internationaler Großveranstaltungen ist besonders hervorzuheben, dass DO & CO mit der Durchführung des Champions League Finales in Rom und dem ATP Tennis Turnier, dem Mutua Madrilenia Madrid Open (34.000 VIPs!), beauftragt wurde.

Dabei ist festzustellen, dass Qualitätsveranstaltungen im Bereich Fußball, Tennis und Reiten im Vergleich zum Gesamtmarkt nur sehr geringe Reduktionen in den Gästezahlen aufweisen.

Das EBITDA ist in der Division International Event Catering von EUR 2,81 Mio um EUR -1,82 Mio auf EUR 0,99 Mio gesunken. Das entspricht einer EBITDA Marge von 8,3 % (VJ: 5,6 %). Das EBIT beträgt EUR 0,90 Mio. Die EBIT Marge liegt damit bei 7,5 % (VJ: 4,6 %).

Die Margen im ersten Quartal des Vorjahres sind durch einen hohen Anteil an margenfreien Umsätzen mit gastseitiger Infrastruktur im Rahmen der EURO 2008 beeinflusst. Die um margenfreie Umsätze bereinigte EBITDA Marge des Vorjahres beträgt 9,4 %, die bereinigte EBIT Marge beträgt 7,8 %.

Auswirkung Sondereffekt margenfreie EURO-Umsätze	Q1 2009/10	Q1 2008/09
EBITDA-Marge korr.	8,3%	9,4%
EBIT-Marge korr.	7,5%	7,8%

Restaurants, Lounges & Hotel

Die Division Restaurants, Lounges & Hotel berichtet für das erste Quartal 2009/2010 mit EUR 14,99 Mio (VJ: EUR 16,31 Mio) einen Umsatzrückgang von -8,1 %. Dies ist insbesondere bedingt durch den Wegfall des Zusatzgeschäftes während der EURO 2008. Durch rechtzeitige Anpassung der Kosten an die geänderten Marktbedingungen konnte DO & CO das Ergebnis jedoch auf dem Niveau des Vorjahres halten.

Restaurants, Lounges & Hotel	Q1 2009/10 in Mio €	Q1 2008/09 in Mio €	Veränderung in Mio €	Veränderung in %
Umsatz	14,99	16,31	-1,32	-8,1%
EBITDA	1,12	1,22	-0,10	-8,1%
Abschreibungen	-0,53	-0,58	0,05	8,4%
EBIT	0,59	0,64	-0,05	-7,8%
EBITDA-Marge	7,5%	7,5%		
EBIT-Marge	3,9%	3,9%		
Anteil am Konzernumsatz	17,0%	12,5%		

Das EBITDA der Division Restaurants, Lounges & Hotel beträgt im ersten Quartal 2009/2010 EUR 1,12 Mio (VJ: EUR 1,22 Mio). Die EBITDA Marge liegt mit 7,5 % auf Vorjahresniveau. Das EBIT beträgt EUR 0,59 Mio. Dies entspricht einer EBIT Marge von 3,9 % (VJ: 3,9 %).

Aktie / Investor Relations

Der ATX konnte im Berichtszeitraum einen deutlichen Anstieg verzeichnen und schloss am 30. Juni 2009 bei 2.099 Punkten. Dies entspricht einem Plus von 23,7 % gegenüber dem Schlusstand von 1.697 Punkten am 31. März 2009.

Die DO & CO Aktie verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Kursanstieg um 6,2 % und schloss am 30. Juni 2009 mit einem Kurs von 8,60 EUR. Dieser Kurs entspricht einer Marktkapitalisierung von EUR 66,76 Mio (unter Berücksichtigung der bis zum Stichtag rückgekauften Aktien).

Das im Oktober 2008 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde weiter fortgesetzt. Bis zum 30. Juni 2009 wurden 31.830 Aktien zurückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,408 %.

Ausblick

Allgemein sieht sich DO & CO in diesem sehr schwierigen Marktumfeld sehr gut aufgestellt. Das Management von DO & CO sieht in der Krise auch viele Chancen und erwartet sich in den nächsten 12-18 Monaten sehr gute Möglichkeiten für weiteres Wachstum.

Eine einzigartige Unternehmenskultur, eine hohe Eigenkapitalquote, ein innovatives Produktportfolio sowie eine hohe Flexibilität der internen Organisation sind in diesem schwierigen Marktumfeld wesentliche Wettbewerbsvorteile.

Im Airline Catering finden zahlreiche neue Ausschreibungen statt, die einem flexiblen Anbieter wie DO & CO viele Chancen für Neuaquisitionen ermöglichen. Fluglinien suchen nach kostengünstigen und innovativen Produkten. DO & CO ist durch seine innovativen Produkte und sein schlankes Kostengerüst in der Lage den heutigen Marktbedürfnissen besonders zu entsprechen.

Im Bereich des Internationalen Event Caterings hat sich DO & CO auf die volatile Marktsituation gut eingestellt und die Kosten rechtzeitig angepasst. Wie in der Entwicklung des ersten Quartals zu sehen ist, hofft das Management von DO & CO auch in diesem Geschäftsfeld seine Marktposition zu verbessern.

In der Division Restaurants, Lounges und Hotel ist mit einer stabilen Entwicklung zu rechnen. Der Focus der Division liegt bei den Projektarbeiten für die Errichtung eines Hotels in Istanbul in bester Lage. Darüber hinaus arbeitet DO & CO an der Weiterentwicklung der bestehenden Standorte.

Ganz allgemein ist das DO & CO Management zuversichtlich, den erfolgreichen Weg der letzten Jahre auch weiterhin fortsetzen zu können. Innovationen, sehr gut ausgebildete MitarbeiterInnen sowie bester Produkt- und Dienstleistungsstandard ermöglichen DO & CO auch in Zukunft – trotz eines schwierigen Marktumfeldes – sehr gute Wachstumsmöglichkeiten. Daher wird für das Geschäftsjahr 2009/2010 – sollten keine unvorhergesehenen, insbesondere nicht im Einfluss von DO & CO liegenden Umstände eintreten – eine plankonforme Entwicklung der Ergebnisse erwartet.

Kennzahlen Glossar

EBITDA Marge

Setzt das EBITDA (Betriebsergebnis zuzüglich Abschreibungen) in Relation zum Umsatz

EBIT Marge

Setzt das EBIT (Betriebsergebnis) in Relation zum Umsatz

Eigenkapital-Quote

Zeigt das Verhältnis des um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte bereinigten Eigenkapitals zum Gesamtkapital

Nettozinsverbindlichkeiten

Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Gearing Ratio

Zeigt die Finanzierungsgebarung als Verhältnis Nettozinsverbindlichkeiten zu Eigenkapital (bereinigt um Dividendenzahlungen und Buchwerte der Firmenwerte)

Working Capital

Ist der Überschuss des Umlaufvermögens über das kurzfristige Fremdkapital

Free Cash-Flow

Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit zuzüglich Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

ROS – Return on sales

Ist die Umsatzrendite und wird durch Gegenüberstellung EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) zu Umsatz ermittelt

Capital Employed

Eigenkapital nach Dividendenzahlungen abzüglich der Buchwerte der Firmenwerte zuzüglich verzinsliches Fremdkapital und Nettozinsverbindlichkeiten abzüglich Finanzanlagen

ROCE – Return on capital employed

Zeigt die Verzinsung des investierten Kapitals durch Gegenüberstellung des EBIT vor Firmenwertabschreibungen abzüglich der bereinigten Steuern im Vergleich zum durchschnittlichen Capital Employed

ROE – Return on equity

Versteuertes Ergebnis (vor Firmenwertabschreibungen) wird dem durchschnittlichen Eigenkapital nach Dividendenausschüttungen und nach Abzug der Buchwerte der Firmenwerte gegenübergestellt.

Ungeprüfter Konzernabschluss 1. Quartal 2009/2010

Konzernbilanz zum 30. Juni 2009 (ungeprüft)

A K T I V A	in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Immaterielle Vermögenswerte		28.189	39.188	28.733	38.859
Sachanlagen		57.319	50.512	57.548	43.631
Finanzanlagen		1.650	1.732	1.536	1.576
Anlagevermögen		87.157	91.433	87.817	84.066
Übriges langfristiges Vermögen		950	424	1.046	333
Langfristiges Vermögen		88.108	91.857	88.863	84.399
Vorräte		11.629	9.123	11.238	8.113
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		34.629	51.996	31.875	41.631
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen		19.321	19.186	18.022	15.910
Liquide Mittel		17.965	27.667	15.132	26.069
Kurzfristiges Vermögen		83.544	107.972	76.267	91.723
Latente Steuern		5.088	4.296	4.227	4.452
Summe Aktiva		176.740	204.125	169.357	180.574
P A S S I V A	in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Grundkapital		15.590	15.590	15.590	15.590
Kapitalrücklagen		34.464	34.464	34.464	34.464
Gewinnrücklagen		25.207	24.293	23.124	17.879
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		-6.230	-5.740	-6.502	-6.360
Eigene Anteile		-297	0	-162	0
Konzernergebnis		1.857	2.506	2.084	6.413
Summe Anteilseigner der DO & CO AG		70.591	71.113	68.598	67.987
Anteile anderer Gesellschafter		13.158	11.103	12.075	9.850
Eigenkapital		83.749	82.216	80.672	77.836
Langfristige Rückstellungen		14.349	16.272	14.771	16.072
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		8.000	12.488	8.503	14.337
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		200	4.188	225	6.730
Langfristige Verbindlichkeiten		22.549	32.949	23.499	37.139
Kurzfristige sonstige Rückstellungen		37.132	44.973	31.767	21.612
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1.315	1.553	6.699	6.100
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22.158	28.118	17.979	23.482
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		9.837	14.316	8.740	14.404
Kurzfristige Verbindlichkeiten		70.442	88.960	65.185	65.598
Summe Passiva		176.740	204.125	169.357	180.574

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung

zum 1. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Umsatzerlöse	88.328	129.969	387.775	354.625
Sonstige betriebliche Erträge	2.094	2.701	15.080	11.626
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-34.590	-65.400	-164.724	-137.832
Personalaufwand	-30.730	-37.095	-133.945	-127.513
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.082	-4.194	-16.810	-15.478
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	0	-3.410	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.582	-21.167	-75.359	-70.768
EBIT - Operatives Betriebsergebnis	3.438	4.814	8.607	14.660
Finanzergebnis	120	62	227	-385
davon aus assoziierten Unternehmen	114	156	404	34
EGT - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.558	4.876	8.835	14.274
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-946	-1.803	-3.488	-5.197
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.612	3.073	5.346	9.077
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallendes Ergebnis	-756	-567	-3.263	-2.663
Konzernergebnis	1.857	2.506	2.084	6.413

Übriges kumuliertes Ergebnis zum 1. Quartal 2009/2010

	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Ergebnis nach Ertragsteuern	2.612	3.073	5.346	9.077
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	681	933	-1.940	-1.482
Auswirkungen des Net Investment Approach	-69	529	918	-4.152
Ertragsteuern auf andere erfasste Erträge und Aufwendungen	-13	-156	-158	1.681
Übriges kumuliertes Einkommen der Periode nach Steuern	599	1.306	-1.179	-3.953
Gesamteinkommen der Periode	3.211	4.380	4.167	5.124
Anteil anderer Gesellschafter am Gesamteinkommen	1.083	1.254	2.225	1.395
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am Gesamteinkommen	2.128	3.126	1.942	3.729

Kennzahlen je Aktie

	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Anzahl der Aktien (in Stk)	7.763.370	7.795.200	7.779.245	7.795.200
Gewichtete Aktien (in Stk)	7.768.785	7.795.200	7.790.230	7.795.200
Ergebnis je Aktie ¹	0,24	0,32	0,27	0,82

1... Bezogen auf das Konzernergebnis

Konzern- Geldflussrechnung für das 1. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

in TEUR	1.Quartal 2009 / 2010	1.Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.558	4.876	8.835	14.274
+ Abschreibungen	4.082	4.194	20.220	15.478
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Investitionsbereiches	-2	27	432	83
+/- Ergebnisübernahme aus assoziierten Unternehmen	-114	-156	-78	-34
-/+ sonstige nicht zahlungswirksame Erträge/ Aufwendungen	0	604	-838	497
Cash-Flow aus dem Ergebnis	7.524	9.545	28.570	30.298
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der kurzfristigen Vermögenswerte	-5.779	-16.537	4.944	1.027
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	6.137	21.658	5.644	-145
+/- Zunahme / Abnahme von Lieferverbindlichkeiten sowie der übrigen Verbindlichkeiten	5.733	2.821	-11.843	-3.060
+/- Währungsbedingte Veränderung des Nicht-Fondsvermögen	-503	-1.756	-422	6.856
+/- Veränderung des Ausgleichsposten aus der Schuldenkonsolidierung	-82	373	761	-2.471
- Zahlungen für Ertragsteuern sowie Veränderung latenter Steuern	-841	455	-2.991	-5.620
Cash-Flow aus dem operativen Bereich	12.188	16.559	24.662	26.884
+/- Veränderungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	33	-27	211	277
+/- Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	0	0	0	475
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen und immateriellem Vermögen	-2.634	-5.921	-24.234	-8.736
-/+ Zunahme / Abnahme der langfristigen Forderungen	-729	-91	112	-9
Cash-Flow aus dem Investitionsbereich	-3.330	-6.039	-23.912	-7.994
- Dividendenzahlung an Aktionäre	0	0	-1.169	-974
+ Kapitalerhöhung	0	0	0	-934
+/- Zahlungsströme aus dem Erwerb eigener Aktien	-135	0	-162	0
+/- Zunahme / Abnahme der Finanzverbindlichkeiten	-5.887	-9.263	-10.522	-14.807
Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich	-6.021	-9.263	-11.853	-16.716
Cash-Flow gesamt	2.837	1.257	-11.103	2.175
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.132	26.069	26.069	25.753
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-3	341	166	-1.859
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	17.965	27.667	15.132	26.069
Fondsveränderung	2.837	1.257	-11.103	2.175

Konzern- Eigenmittelentwicklung 1. Quartal 2009/2010 (ungeprüft)

in TEUR	Den Anteilseignern der DO & CO AG zurechenbarer Anteil							Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten der Währungs- umrechnung	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Summe		
Stand per 31. März 2008	15.590	34.464	17.879	-6.360	0	6.413	67.987	9.850	77.836
Konzernergebnis 1. Quartal 2008 / 2009						2.506	2.506	567	3.073
Ergebnisvortrag 2007 / 2008			6.413			-6.413	0		0
Währungsumrechnung				247			247	686	933
Auswirkung aus dem Net Investment Approach				373			373		373
Summe der erfassten Ergebnisse	0	0	6.413	620	0	-3.907	3.126	1.254	4.380
Dividendenauszahlungen 2007 / 2008							0		0
Veränderung eigener Anteile							0		0
Stand per 30. Juni 2008	15.590	34.464	24.293	-5.740	0	2.506	71.113	11.103	82.216
Stand per 31. März 2009	15.590	34.464	23.124	-6.502	-162	2.084	68.598	12.075	80.672
Konzernergebnis 1. Quartal 2009 / 2010						1.857	1.857	756	2.612
Ergebnisvortrag 2008 / 2009			2.084			-2.084	0		0
Währungsumrechnung				354			354	328	681
Auswirkung aus dem Net Investment Approach				-82			-82		-82
Summe der erfassten Ergebnisse	0	0	2.084	272	0	-227	2.128	1.083	3.211
Dividendenauszahlungen 2008 / 2009							0		0
Veränderung eigener Anteile						-135	-135		-135
Stand per 30. Juni 2009	15.590	34.464	25.207	-6.230	-297	1.857	70.591	13.158	83.749

Konzernanhang (ungeprüft)

Allgemeine Erläuterungen

1. Grundlagen

Die DO & CO Restaurants & Catering AG ist ein international tätiger Cateringkonzern mit Sitz in Wien. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die folgenden drei Bereiche: Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotel.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2009/2010 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2009 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Tausend Euro erstellt (TEUR), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen Rundungsdifferenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum vorjährigen Konzernabschluss unverändert beibehalten.

3. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2009 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

4. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Jahresabschlüsse der ausländischen Gesellschaften erfolgte nach dem Konzept der funktionalen Währung entsprechend den Vorgaben des IAS 21 (The Effects of Changes in Foreign Exchange Rates). Die funktionale Währung ist bei den ausländischen Gesellschaften - mit Ausnahme von zwei britischen Gesellschaften - die jeweilige Landeswährung, da die Tochtergesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig betreiben.

Die Jahresabschlüsse von acht ausländischen Tochtergesellschaften mit Sitz außerhalb des Gemeinschaftsgebietes der Staaten der Europäischen Union bzw. von zwei Tochtergesellschaften mit Sitz in Großbritannien wurden nach den Grundsätzen des modifizierten Stichtagskursverfahrens umgerechnet. Die Bilanzposten wurden mit dem Stichtagsmittelkurs zum 30. Juni 2009 bewertet; in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Erträge und Aufwendungen mit dem Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Stichtagsumrechnungsdifferenzen aus der Bilanz wurden ergebnisneutral in das Eigenkapital eingestellt. Währungsumrechnungsdifferenzen zwischen dem Stichtagskurs innerhalb der Bilanz und dem Durchschnittskurs innerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Eigenkapital verrechnet.

Nicht realisierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei monetären Posten, die wirtschaftlich einem Anteil an einem verbundenen Unternehmen zuzurechnen sind, wie insbesondere Ausleihungen aus gegebenen Darlehen an Tochtergesellschaften, wurden ergebnisneutral in einen Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung eingestellt und im Eigenkapital verrechnet.

Die für die Währungsumrechnung verwendeten Wechselkurse wesentlicher Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

in EUR	Stichtagskurs		kum. Durchschnittskurs	
	30. Juni 2009	30. Juni 2008	30. Juni 2009	30. Juni 2008
1 US-Dollar	0,707514	0,634357	0,723377	0,640895
1 Britisches Pfund	1,173571	1,262228	1,146187	1,266692
1 Türkische Lira (vormals: Neue Türkische Lira)	0,462663	0,517518	0,465211	0,515908
1 Schweizer Franken	0,655093	0,622820	0,659955	0,618844
1 Slowakische Krone	-	0,033107	-	0,032387

5. Saisonalität

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering ausschlaggebend.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Immaterielle Vermögenswerte	28.189	39.188	28.733	38.859
Sachanlagen	57.319	50.512	57.548	43.631
Finanzanlagen	1.650	1.732	1.536	1.576
Summe	87.157	91.433	87.817	84.066

In den Finanzanlagen sind die „at equity“ konsolidierten Beteiligungen an der Sky Gourmet Malta Ltd., Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd. und der ISS Ground Services GmbH enthalten.

(2) Vorräte

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.008	3.749	5.460	3.836
Waren	6.620	5.374	5.778	4.277
Summe	11.629	9.123	11.238	8.113

(3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.629	51.996	31.875	41.631
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	631	387	631	537
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	17.591	17.871	16.509	14.463
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.099	928	882	910
Summe übrige kurzfristige Forderungen sowie sonstiges kurzfristiges Vermögen	19.321	19.186	18.022	15.910
Summe	53.950	71.182	49.897	57.541

Der Anstieg bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. März 2009 ist saisonal bedingt. Die sonstigen Forderungen setzen sich überwiegend aus Steuerguthaben bei Finanzämtern zusammen.

(4) Liquide Mittel

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Kassabestände, erhaltene Schecks	540	694	499	803
Guthaben bei Kreditinstituten	17.425	26.974	14.633	25.266
Summe	17.965	27.667	15.132	26.069

(5) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.000	12.488	8.503	14.337
Summe	8.000	12.488	8.503	14.337

Die Reduktion der langfristigen Finanzverbindlichkeiten resultiert aus der Rückzahlung einer Fremdmittelaufnahme zur Finanzierung des Joint Ventures in der Türkei.

(6) Kurzfristige sonstige Rückstellungen

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Steuerrückstellungen	7.145	4.821	7.547	3.142
Sonstige Personalarückstellungen	10.420	10.054	9.702	11.117
Noch nicht fakturierte Lieferungen und Leistungen	4.904	20.576	2.078	1.978
Sonstige Rückstellungen	14.663	9.522	12.441	5.375
Summe	37.132	44.973	31.767	21.612

Die Veränderung der sonstigen Rückstellungen liegt in der Erhöhung der Rückstellung für zu erwartende Kundenbonifikationen. Der Anstieg der noch nicht fakturierten Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf Rückstellungen im Veranstaltungsbereich zurückzuführen.

(7) Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Barvorlage	1.315	1.553	6.699	6.100
Summe	1.315	1.553	6.699	6.100

Es wurde eine Barvorlage aufgrund ausreichend vorhandener Liquidität rückgeführt.

(8) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	30. Juni 2009	30. Juni 2008	31. März 2009	31. März 2008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.158	28.118	17.979	23.482
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	417	1.334	989	5.565
Sonstige Verbindlichkeiten	9.108	12.828	7.655	8.632
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	312	154	96	208
Summe übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.837	14.316	8.740	14.404
Summe	31.995	42.434	26.719	37.886

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. März 2009 ist saisonal bedingt.

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse

Bei den Eventualverbindlichkeiten handelt es sich um Bankgarantien zur Sicherstellung von Ansprüchen aus Mietverhältnissen sowie zur Sicherstellung von Abgabenrückzahlungen gegenüber der italienischen Finanzbehörde und um Liefergarantien, die das türkische Joint Venture gewährt hat. Zum Stichtag 30. Juni 2009 betragen diese TEUR 12.080.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Mit der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, die über die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien reg. Gen. m.b.H. bzw. der mit dieser mittelbar zu 100 % verbundenen DZR Immobilien und Beteiligungs GmbH als Aktionär der DO & CO Restaurants & Catering AG mittelbar ein nahe stehendes Unternehmen ist, wurden die Geschäftsbeziehungen zu fremdüblichen Bedingungen abgewickelt.

Der Konzern hält 50 % an der THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S. Die restlichen 50 % an dieser Gesellschaft werden von Turkish Airlines (Türk Hava Yollari A.O.) gehalten. Die THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S. beliefert unter anderem Turkish Airlines mit Airline Catering-Leistungen. Im ersten Quartal 2009/2010 sind dahingehend Umsatzerlöse erzielt worden. Entsprechende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in den Forderungen gegenüber Turkish Airlines enthalten. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der THY DO & CO Ikram Hizmetleri A.S. sind außerdem langfristige Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Airline Catering	61.394	63.002	246.842	251.957
International Event Catering	11.947	50.657	76.873	41.645
Restaurants, Lounges & Hotel	14.987	16.310	64.061	61.023
Summe	88.328	129.969	387.775	354.625

(10) Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Buchgewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	33	27	154	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99	57	2.590	1.792
Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen	5	0	304	1.107
Versicherungsvergütungen	21	5	156	65
Mieterträge	38	23	117	127
Kursdifferenzen	1.054	1.970	8.828	5.077
Übrige sonstige betriebliche Erträge	845	619	2.931	3.457
Summe	2.094	2.701	15.080	11.626

Die Reduktion der sonstigen betrieblichen Erträge resultiert im Wesentlichen aus niedrigeren Erträgen aus Kursdifferenzen. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Kursverluste in Höhe von TEUR 810 ausgewiesen.

(11) Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Materialaufwand (inkl. Handelswareneinsatz)	29.260	34.780	116.587	112.368
Aufwand für bezogene Leistungen	5.330	30.620	48.137	25.464
Summe	34.590	65.400	164.724	137.832

Die Reduktion dieser Positionen ist durch die im 1. Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008 bedingt.

(12) Personalaufwand

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Löhne	20.070	23.234	80.673	78.622
Gehälter	4.784	5.649	22.044	21.128
Aufwendungen für Abfertigungen, Pensionen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	674	1.122	3.903	1.133
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	4.507	6.197	23.208	22.817
Sonstige Sozialaufwendungen	694	894	4.116	3.813
Summe	30.730	37.095	133.945	127.513

Die Reduktion des Personalaufwandes ist zum einen durch die im 1. Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008 zum anderen auf Personalanpassungen zurückzuführen.

(13) Sonstige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen	254	463	1.306	1.728
Mieten, Pachten und Betriebskosten (inkl. Airportabgaben)	9.469	10.748	37.664	34.631
Reise-, Nachrichten- und Kommunikationsaufwand	1.652	2.944	7.063	7.090
Transport-, KFZ-Aufwand und Instandhaltungen	2.332	2.583	9.126	8.705
Versicherungen	172	275	991	798
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	789	613	2.762	2.538
Werbeaufwand	152	199	706	543
Sonstiger Personalaufwand	85	232	538	837
Übriger sonstiger betrieblicher Aufwand	1.274	636	2.310	2.331
Forderungsverluste, Wertberichtigungen und sonstige Schadensfälle	97	327	1.486	899
Kursdifferenzen	810	1.541	8.606	8.407
Buchverluste aus dem Abgang vom Anlagevermögen	30	0	277	292
Sonstiger Verwaltungsaufwand	465	604	2.524	1.970
Summe	17.582	21.167	75.359	70.768

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunken. Grund für diese Reduktion ist die im ersten Quartal des Vorjahres durchgeführte EURO 2008.

(14) Finanzergebnis

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Beteiligungsergebnis				
Ergebnis aus Beteiligungen	114	156	404	618
davon aus assoziierten Unternehmen	114	156	404	34
Summe Beteiligungsergebnis	114	156	404	618
Sonstiges Finanzergebnis				
Erträge aus sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens	0	28	27	9
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	105	302	967	1.365
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99	-425	-1.171	-2.378
Summe sonstiges Finanzergebnis	6	-94	-177	-1.003
Summe	120	62	227	-385

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ist im Wesentlichen durch einen niedrigeren Zinsaufwand bedingt.

(15) Steuern vom Einkommen und Ertrag

in TEUR	1. Quartal 2009 / 2010	1. Quartal 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2008 / 2009	Geschäftsjahr 2007 / 2008
Ertragsteueraufwand	1.634	1.705	4.842	1.444
davon aperiodisch	0	0	-195	290
Latente Steuern	-687	98	-1.353	3.753
Summe	946	1.803	3.488	5.197

Es wurde im 1. Quartal eine aktive latente Steuerabgrenzung gebildet.

Die Steuereffekte des übrigen sonstigen Einkommens stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	30. Juni 2009			30. Juni 2008		
	Brutto	Steuern	Netto	Brutto	Steuern	Netto
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	681	0	681	933	0	933
Auswirkungen des Net Investment Approach	-69	-13	-82	529	-156	373
Übriges kumuliertes Einkommen der Periode nach Steuern	612	-13	599	1.463	-156	1.306

(16) Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung nach Divisionen** stellt sich für das erste Quartal 2009/2010 wie folgt dar:

Konzern 1. Quartal 2009/2010		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Umsatz	in m €	61,39	11,95	14,99	88,33
EBITDA	in m €	5,41	0,99	1,12	7,52
Abschreibungen	in m €	-3,46	-0,09	-0,53	-4,08
EBIT	in m €	1,95	0,90	0,59	3,44
EBITDA-Marge		8,8%	8,3%	7,5%	8,5%
EBIT-Marge		3,2%	7,5%	3,9%	3,9%
Anteil am Konzernumsatz		69,5%	13,5%	17,0%	100,0%
Gesamtinvestitionen	in m €	2,03	0,18	0,09	2,30

DO & CO hat zwei Kunden, deren Anteil am Konzernumsatz 10 % übersteigt. Diese Umsätze sind in den Divisionen Airline Catering als auch Restaurants, Lounges & Hotel enthalten.

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. Quartal 2008/2009		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Umsatz	in m €	63,00	50,66	16,31	129,97
EBITDA	in m €	4,98	2,81	1,22	9,01
Abschreibungen	in m €	-3,12	-0,49	-0,58	-4,19
EBIT	in m €	1,86	2,32	0,64	4,81
EBITDA-Marge		7,9%	5,6%	7,5%	6,9%
EBIT-Marge		2,9%	4,6%	3,9%	3,7%
Anteil am Konzernumsatz		48,5%	39,0%	12,5%	100,0%
Gesamtinvestitionen	in m €	8,40	0,46	0,20	9,07

Das **Segmentvermögen** setzt sich wie folgt zusammen:

Konzern 1. Quartal 2009/2010		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Anlagevermögen	in m €	78,40	1,18	7,58	87,16
Vorräte	in m €	9,39	1,07	1,16	11,63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	in m €	27,50	3,56	3,57	34,63

Der Vergleichszeitraum des Vorjahres stellt sich wie folgt dar:

Konzern 1. Quartal 2008/2009		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotel	TOTAL
Anlagevermögen	in m €	81,88	1,12	8,43	91,43
Vorräte	in m €	6,94	0,91	1,27	9,12
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	in m €	32,52	15,01	4,47	52,00

Wien, am 20. August 2009